

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0895/2013
Auskunft erteilt:	Herr Grimm
Ruf:	492 66 00
E-Mail:	Grimm@stadt-muenster.de
Datum:	13.11.2013

Betrifft

Haltepunkt Roxel - Neubau einer P&R-Anlage
- Baubeschluss Straßenbau -

Beratungsfolge

05.12.2013 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10237 Blatt 1 (2) vom 12.07.2013) und der baulichen Ausführung zur Errichtung eines Bussteigs und einer Park&Ride-Anlage am Haltepunkt Roxel wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Baudurchführung des Bahnhofhaltepunktes durch den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Herstellungskosten in Höhe von ca. 630.000 € entstehen.

Teilfinanzplan

	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4164	Roxel Haltepunkt DB, Bp 487			
Auszahlungen			2014	630.000	
Einzahlungen			2014	567.000	Landeszuwendungen werden in Höhe von 90 % der zuschussfähigen Kosten erwartet

Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 63.000	
---	----------	--

Die zur Finanzierung erforderlichen Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2014 (Entwurf) bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Folgekosten: Es fallen Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 6.800 EUR/Jahr sowie Abschreibungen in Höhe von ca. 12.600 EUR/Jahr an.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussfassung unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 steht bzw. auf der Grundlage der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitgestellt werden.

Begründung:

1. Voraussetzungen

- Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt der Baudurchführung des Bahnhaltepunktes durch den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM)
- Satzungsbeschluss des Rates am 24.10.2007 zum Bebauungsplan Nr. 487: Roxel - Piensersallee, neuer DB-Haltepunkt (Beschlussvorlage Nr. V/0657/2007)
- Beschluss (Vorlage Nr. V/0422/2013) des ASSVW am 04.07.2013

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Allgemeines

Die Stadt Münster baut mit dem ZVM und der Deutschen Bahn AG (DB) einen neuen Bahnhaltepunkt Münster-Roxel, bestehend aus einem Bahnsteig mit anliegendem Bussteig und einer angegliederten P&R-Anlage, die zugleich als Buswendeanlage konzipiert ist.

Im Detail sind die Zuständigkeiten hinsichtlich Planung, Bau und Finanzierung der einzelnen Leistungspositionen wie folgt geregelt:

- Bahnsteig (l = 120 m) ZVM; Baudurchführung DB
- Bussteig + P&R-Anlage Stadt Münster

Bahnsteig

Die DB AG baut im Auftrag des ZVM einen 120 m langen Bahnsteig in einer Standardbauweise. D. h., der Bahnsteig wird barrierefrei ausgebaut und mit einer Wetterschutzeinrichtung versehen. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen liegen aktuell seitens der DB Station & Service noch keine abschließenden Entscheidungen vor.

Bussteig/P&R-Anlage

Der Bussteig als Teil der P&R-Anlage wird niveaugleich wie der Bahnsteig ausgebaut, so dass die geplante Bus-/Schieneverknüpfung barrierefrei gewährleistet werden kann. Als Ausstattungselemente sind eine Standardwartehalle der Stadt Münster sowie ein Fahrgastinformationssystem (FIS-Säule) vorgesehen.

P&R-Anlage - bestehend aus:

- 33 Kfz- Stellplätzen (hiervon 2 Behindertenstellplätze)
- einer verschließbaren Fahrradabstellanlage für 60 Fahrräder
- mit Anlehnbügel ausgestattete frei zugängliche Bereiche für ca. 70 Fahrräder

Die P&R-Anlage als integraler Bestandteil des Haltepunktes Roxel wird mit direkter Anbindung an die Pienersallee verkehrlich erschlossen. Der Einmündungsbereich Pienersallee südlich des Grundstücks Pienersallee Nr. 57 ist Bestandteil der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme BÜ Pienersallee. Die Zuständigkeit liegt bei der DB Netz AG und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW.

Die P&R-Anlage ist als Buswendeanlage mit einer 6 m breiten Fahrbahn und anliegenden 31 Kfz-Stellplätzen sowie 2 Behindertenstellplätze im Zugangsbereich zum Bus-/Bahnsteig konzipiert.

Vorgesehen ist mittig dieser Anlage eine verschließbare überdachte Fahrradabstellanlage mit 60 Einstellplätzen sowie weiteren sich südlich und nördlich anschließenden, mit Anlehnbügeln versehenen, Fahrradstellplätzen. Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten bestehen umseitig über abgesenkte Straßenborde.

Der Fahrbahnaufbau entspricht der Belastungsklasse 10 (Bauklasse II). Geplant ist eine Asphaltfahrbahn mit einem 66 cm starken Oberbau. Die Gehwegbereiche (24/24/8 cm Gehwegplatten) erhalten wie die Fahrradabstellbereiche (10/20/10 cm Betonpflasterstein) einen 32 cm starken Aufbau. Die Stellplätze werden mit einem 47 cm starken Oberbau (Verbundsteinpflaster 20/16,5/8 cm, 4 cm Bettung, 35 cm Schottertragschicht) ausgebaut.

Die Oberflächenentwässerung wird durch eine in der Fahrbahn der Wendeanlage neu zu verlegende ca. 185 m lange Regenwasserkanalisation DN 300 B mit Anschluss an den südöstlich der Anlage verlaufenden Gewässerlauf Nr. 332.4000.400 sichergestellt.

Die Ausleuchtung der P&R-Anlage erfolgt über 10 geplante Leuchtenstandorte.

Die fußläufige Anbindung an den seitens des Landesbetrieb Straßenbau NRW geplanten gemeinsamen Geh- und Radweg parallel zur Pienersallee erfolgt über einen südseitigen 2,25 m breiten Gehweg im Bereich des Bahnüberganges Pienersallee. Gegenüberliegend ist ein 1, 50 m breiter Gehweg im Bereich der Zufahrt zur Ortsnetzstation (ONS) der Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH bis zum vorhandenen Gehweg in Höhe Pienersallee 57 vorgesehen.

Ausgleichsmaßnahmen

Wie in der Begründung zum B-Plan Nr. 487 angeführt, soll der Ausgleich im Umfeld des Haltepunktes realisiert werden. U. a. ist eine Entrohrung des Gewässerlaufes Nr. 332.4000.400 im Bereich südwestlich der Bahnlinie und Pienersallee vorgesehen. Hierüber hinaus werden Ausgleichsmaßnahmen in der Hohen Ward verwirklicht.

Querungshilfe in Höhe Pienersallee 55

Planungsseitig ist im Nachgang in Höhe Pienersallee 55 ein Fahrbahnteiler zur sicheren Erreichung des Bahnhofes vorgesehen. Der Planungsbeschluss hierzu wird parallel mit diesem Baubeschluss eingeholt. Der Baubeschluss zur Querungshilfe erfolgt Anfang 2014.

Beteiligung der Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH

Die Stadtwerke beabsichtigen ein 1 kV-Kabel im Fahrbahnbereich parallel zur Bahntrasse zu verlegen.

3. Ausschreibung und Bau

- Die Ausschreibung und der Bau werden in enger Abstimmung mit der DB erfolgen.
- Die Veröffentlichung ist für Anfang 2014 terminiert.

- Der Baubeginn ist für das zweite Quartal 2014 vorgesehen
- Die Bauzeit wird auf 6 Monate geschätzt. Der Bauablauf wird so geplant, dass eine Inbetriebnahme des Bahnhofpunktes zum Winterfahrplan 2014 möglich ist.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse

Ausbaubeiträge nach BauGB oder KAG können nicht erhoben werden.

Die Maßnahme ist nach § 12 ÖPNVG NRW förderfähig. Die Anträge werden kurzfristig gestellt.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen

Eine Einleitungserlaubnis gemäß Wasserhaushaltsgesetz WHG liegt vor.

Für den Bussteig und die P&R-Anlage sind keine weiteren Genehmigungen erforderlich.

Abhängigkeiten gibt es für die bahnseitig einzuholenden eisenbahnrechtlichen Genehmigungen. Eine Bauvereinbarung mit der DB AG ist in Vorbereitung.

6. Liegenschaftliche Regelungen

Die liegenschaftlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

7. Sonstiges

Von der Maßnahme betroffene Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig informiert.

Auf der Grundlage des beschlossenen verfahrenstechnischen Entwurfs und der Zuwendungsvoraussetzungen können im Umfang der Maßnahme keine weiteren Reduktionen vorgenommen werden. Auch bei Materialauswahl und Ausstattung wurde die wirtschaftlichste Lösung geplant.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

1 Lageplan